

## Einladung zum Abonnement.

Beim bevorstehenden Quartalswechsel machen wir unsere werthen Abonnenten darauf aufmerksam, ihre Bestellungen auf das „Amts- und Anzeigblatt“ bei der Post sowohl als auch bei den Boten so bald als möglich aufzugeben, damit Unterbrechungen in der Zusendung vermieden werden. — Gegen Vorauszahlung von 1 Mk. 20 Pf. nehmen alle Postanstalten Bestellungen an, ebenso wird das „Amts- und Anzeigblatt“ gegen einen Botenlohn von 25 Pf. pro Quartal von der Postanstalt an jedem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend pünktlich in's Haus geliefert. Unsere Abonnenten in Eibenstock, Schönheide, Johannegeorgenstadt, Stützengrün, Carlsfeld, Gosa, Hundshübel, Blauenthal zc., welche das Blatt durch die Boten beziehen, erhalten dasselbe ohne Preiserhöhung zugesandt. Zu zahlreichen Neubestellungen ladet hiermit freundlichst ein  
**Die Expedition des „Amts- und Anzeigblattes“.**

## Eduard Bauermeister, Zwickau,

Bankgeschäft, Leipz. Str. Nr. 11.

Vermittelt den An- und Verkauf von Effecten an hiesiger, sowie auswärtigen Börsen und empfiehlt sich zur Ausführung aller sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.  
**Einlösungsstelle** Königl. Sächs. Staatspapieren, Zwick. Brückenberg, Anleihen  
 von Coupons zu Obligationen der Altenb. Landesbank, Zwick. Oberhondorfer und  
 Pfandbr. d. Landw. Credit-Vereins u. a. m. Lug.-Niederwürsch. u. a. m. Actien.  
 Vermittelung von Auszahlungen im Auslande. — Billige Domicilstelle. Fortwährendes Lager von guten Anlagepapieren u. s. w.

**Kinder,**  
denen man die Kuhmilch mit Zusatz von  
**Timpe's Kindernahrung**  
reicht, gedeihen blühend. Langjährige  
vorzügliche Erfolge. Man versuche!  
Lager in den  
**Apotheken**  
zu Eibenstock u. Johannegeorgenstadt.

**Bettfedern**  
in bekannter Güte empfiehlt billigst  
**Alwin Seydel,**  
Schönheide.

**Directe**  
**Post-Dampfschiffahrt**  
**Hamburg-Amerika**  
Nach New-York jeden  
**Mittwoch u. Sonntag**  
mit Deutschen Dampfschiffen der  
**Hamburg-Amerikanischen**  
**Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**  
August Bolten, Hamburg.  
Kaufmann u. Nebengeschäfts-Verträge bei:  
**Heinrich Wolf**  
in Auerbach.

**Stickerin-Gesuch.**  
Ein durchaus geübtes eigenständiges  
Mädchen auf Tambourmaschine wird  
bei 12 Mark Wochenlohn und aus-  
dauernder Arbeit nach **Limbach** wo-  
möglichst sofort gesucht. Zu erfahren  
in der Expedition d. Bl.

**Offerte.**  
**Oehmig-Weidlich's**  
**Prima-Seife,**  
gelblich, in Original-Packeten von  
6 Pfund für 3 Mark und 3 Pfund  
für 1 Mark 50 Pf.  
(nebst Beilage eines Bildes seiner Handseife.)  
**Harzseife I. Qual.,**  
Packete von 3 Pfund für 1 Mark  
15 Pf.

**Elainseife,**  
feste Schmierseife, in Stücken, in Ori-  
ginal-Packeten von 5 Pfd. für 1 Mark  
50 Pf. und 2 1/2 Pfd. für 78 Pf.  
aus der Fabrik von  
**C. H. Oehmig-Weidlich in Zeitz.**  
gegründet im Jahre 1807, neu erbaut 1880/81.

Diese **Prima-Seife** ist die anerkannt beste  
Waschseife und dient zur Reinigung jeder Stoffe,  
auch der feinsten; sie ist vollständig rein und  
neutral abgerichtet und von solcher Güte, daß  
1 Pfund derselben ebensoviele Wäsche reinigt,  
wie 2-3 Pfund der gewöhnlich im Handel vor-  
kommenden billigeren Seifen. Der Wäsche  
selbst giebt sie einen angenehmen Geruch.  
Die **Harzseife I. Qual.** findet besonders zum  
Waschen bunter oder sehr schmutziger Wäsche  
die beste Verwendung.  
Die **Elainseife**, beim Einweichen der Wäsche  
durch Einquirlung angewendet, ist die vortheil-  
hafteste Seife zum Vorwaschen der Hauswäsche,  
die anerkannt vorzüglichste zum Bleichen der  
Wäsche und die beste zum Scheuern.  
Proben von 1/2 Pfund an stehen zu Diensten.  
Im Detail offerire: **Prima-Seife** 50 Pf.,  
**Harzseife I. Qual.** 40 Pf., **Elainseife**  
33 Pf. per Pfund.  
**Eibenstock** C. W. Friedrich.  
**do.** H. Klemm.  
**Schönheide** Apoth. Arno Schulze.

## Holz = Auction

auf **Johannegeorgenstädter Forstrevier.**  
Im Hotel „**Fint**“ zu **Johannegeorgenstadt** sollen  
**Donnerstag, den 3. Juli ds. Js.,**  
von **Vormittags 9 Uhr an**

die in den Schlägen der Abtheilungen 9, 19, 20, 21, 42, 54, 69 und 79 und  
im Einzelnen in den Abtheilungen 10, 13, 14, 17, 18, 19, 20 und 32 aufbe-  
reiteten Nutz- und Brennholz, und zwar:  
31 Stück weiche Stämme von 12-19 Ctm. Mittenst. und bis 22 Mtr. L.,  
9 " " " 20-22 " " " 23 " "  
2067 " " " 13-15 " Oberst. " " "  
3191 " " " 16-22 " " " "  
1456 " " " 23-60 " " " "  
735 " " " 23-48 " " " "  
5034 " " " 8-12 " " " "  
67 Raummeter weiche Brennweite,  
112 " " " Brennknüppel,  
146 " " " Aeste,  
800 " " weiches Brennreisig in Haufen und  
370 " " weiche Stöcke

einzelnen und partienweise  
gegen sofortige Bezahlung  
und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen  
an die Meistbietenden versteigert werden.  
Wer die zu versteigernden Holz vorher besehen will, hat sich an den mit-  
unterzeichneten Revierverwalter zu wenden.  
**Forstrentamt Eibenstock und Revierverwaltung**  
**Johannegeorgenstadt,**  
**Wettengel.** am 13. Juni 1884. **Schmidt.**

## Gras = Auction.

**Donnerstag, den 26. d. Mts., von Vorm. 8 Uhr an**  
soll die diesjährige Grasnutzung auf den Wiesen vom **Freihof bis Hofteich** zc.  
nach den üblichen Bedingungen verpachtet werden.  
Erstehungslustige wollen sich zu gedachter Zeit im Gasthof hier selbst einfinden.  
**Blauenthal, den 20. Juni 1884. C. L. Reichel.**

**Sprachführer.**  
Practisch u. leicht faßlich.  
**Parlez-vous français?** (Franz.) 13. Aufl. Geh. M. 1,50, geb. M. 2,40.  
**Do you speak English?** (Engl.) 12. Aufl. Geh. M. 1,50, geb. M. 1,80.  
**Habla V. castellano?** (Span.) 3. Aufl. Geh. M. 1,20, cart. M. 1,50.  
**Parlate italiano?** (Ital.) 5. Aufl. Geh. M. 1,20, cart. M. 1,50.  
**Falla Vmce portuguez?** (Portug.) Geh. M. 2,50.  
**Sprekt Gij de Hollandsche taal?** (Holl.) 2. Aufl. Geh. M. 1,50.  
**Talar De Dansk?** (Dän.) Geh. M. 1,50.  
**Talar Ni svenska?** (Schwed.) Geh. M. 1,50.  
**Tud ön magyarul?** (Ung.) Geh. M. 1,50.  
**Mówisz Pan po polsku?** (Poln.) Mit Aussprache. Geh. M. 2,00.  
**Sprechen Sie Russisch?** 2. Aufl. Mit Aussprache. Geh. M. 2,50.  
**Türkische söjlemisiz?** (Türk.) Geh. M. 2,50.  
**Omilite Ellinika?** (Griech.) Geh. M. 2,50.  
**Leipzig. C. A. Koch's Verlag.**

**Ausverkauf.**  
Um schnell zu räumen, verkaufe ich  
eine Partie **kleiderstoffe**, sowie  
sämmliche **Schnittwaaren** u. **Con-**  
**fectionsfachen**, als: **Frauen-Röcke,**  
**Jacken, Schürzen, Hemden, Kinderan-**  
**züge und Arbeitsjosen** für den Selbst-  
kostenpreis.  
**J. C. Killig.**  
Ein junger Mensch, welcher **Barbier**  
werden will, kann sofort nach  
**Annaberg** in die Lehre treten. Nähere  
Auskunft ertheilt  
**Fürchtegott Fuchs.**  
**Rechnungs-Formulare**  
empfiehlt **E. Hannebohn.**

**Eine tüchtige Hand-**  
**schubnäherin**  
auf **Neder-Maschine** bei freier Station  
und 5 M. Wochenlohn sofort gesucht  
von  
**J. Lindner,**  
**Düffeldorf, Carlsplatz.**  
**Ehrenerkklärung.**  
Die von Unterzeichneten gegen **Hrn.**  
**Lehrer Ludwig** am 13. Mai a. c. im  
**Böttcher'schen Gasthose** ausgestoßenen  
Beleidigungen nehmen wir, als in Ueber-  
eileung geschähen, hiermit zurück.  
**Oberstützengrün, 19. Juni 1884.**  
**Gottlob Baumgärtel.**  
**Albin Dietrich.**

**Feinste zarte Isländer**  
**Seringe,**  
sowie feinste neue, große **Malta-Kar-**  
**toffeln,** à Pfund 20 Pfg., empfiehlt  
**G. Emil Tittel**  
am Postplatz.

**Unübertrefflich,**  
seit 17 Jahren vorzüglich bewährt.  
**Rheinischer Trauben-**  
**Brust-Honig**  
Der rheinische Trauben-Brust-  
honig seit 17 Jahren aus außer-  
lesenen rheinischen Weintrauben u.  
dreifach geläutertem Rohrzucker in  
Form eines flüssigen Honigs be-  
reitet, ist das reinste, edelste  
und angenehmste Haus- u.  
Genusmittel und durch unzähl-  
ige Atteste und Anerkennungen aus-  
gezeichnet. Recht zu haben unter  
Garantie in Eibenstock bei **E.**  
**Hannebohn,** in Schönheide  
bei **Rich. Lenk,** in Leipzig  
bei **Apoth. R. H. Pauleke,**  
Haupt-Depot.

Für ein auswärtiges Fabrikations-  
geschäft wird zum mögl. sof. Antritt ein  
**junger Mann**  
gesucht, welcher im Fabrikationsfache  
bewandert und gute Handschrift besitzt.  
Sprachkenntnisse nicht erforderlich. Of-  
ferten mit Angabe der bisher. Thätig-  
keit, Alter und Gehaltsansprüche beistebe  
man zu senden an **Herren Saasen-**  
**stein & Vogler, Chemnitz,** unter  
Chiffre **B. 3297.**

**Kinderwagen**  
aus den renommi-  
testen Fabriken von  
11 M. bis zu den  
feinsten, **Fahrstühl-**  
**chen,** sowie alle Sorten **Korbwaaren**  
hält stets auf Lager und empfiehlt  
**G. A. Nötzli.**

**Trunkucht** im höch-  
sten Sta-  
dium beseitigt sicher, auch ohne Vorwis-  
sen, unter Garantie **Th. Ronckh,**  
Berlin, Brunnenstraße 53, Erfinder  
der Radikaluren u. Specialist f. Trunk-  
suchtleidende. Amtl. beglaub. Danfsag-  
ungsschreiben gratis. Nachahmer beachte  
man nicht, da solche nur Schwindel  
treiben. Anpreisung unentgeltl. Curen  
sind das Schwindelth.

Die von mir und meiner Familie ge-  
gen den Tischlermeister **Franz**  
**Gustav Vieweg** hier verbreiteten ver-  
läumderischen Gerüchte, wodurch dessen  
Ehre und guter Name geschädigt, erkläre  
ich für unwahr und erfonnen u. nehme  
solche hierdurch reuevoll zurück.  
Schönheide, am 16. Juni 1884.  
**Franz Berger,**  
Schuhmachermstr.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 67,00 Pf.